



BESCHLUSSVORLAGE

Fachamt/Antragsteller/in

Datum

Drucksachen-Nr.: - AZ:

Planungs- und Hochbauamt	02.07.2007	0525/07 - I/233
--------------------------	------------	-----------------

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungsdatum	TOP	Abst. Ergebnis
Magistrat	09.07.2007	5.1	
Magistrat	20.08.2007	5.4	
Sozial-, Jugend- und Sportausschuss	23.08.2007	2	
Bauausschuss	27.08.2007	7	
Stadtverordnetenversammlung	10.09.2007	9	

Betreff:

Neugestaltung Vorplatz Kindergarten/Bürgerhaus Steindorf

Anlage/n:

1 Plan

Beschluss:

Der Neugestaltung des Vorplatzes Kindergarten/Bürgerhaus Steindorf wird zugestimmt.

Wetzlar, den 16.08.2007

gez. Beck

Begründung:

Der gemeinsame Vorplatz von Kindergarten und Bürgerhaus soll umgestaltet und saniert werden.

Der derzeitige Betonplattenbelag (30/30 cm) ist in einem sehr schlechten Zustand und musste bereits mehrmals großflächig repariert werden.

Eine vermehrte Belastung der Betonplatten entsteht durch parkende und wendende Fahrzeuge, die bis zu den Eingängen des Kindergartens und Bürgerhauses fahren.

Durch die fehlende räumliche Trennung des Kindergartens zur Spiel- und Aufenthaltsfläche für Jugendliche entstanden bisher größere Mengen an Müll und mehrere Vandalismuschäden am Gebäude und der Außenanlage des Kindergartens.

Die Neugestaltung sieht vor, dass ein Teil der befestigten Fläche dem Kindergarten und dem Spiel- und Aufenthaltsbereich der Jugendlichen zugeschlagen wird. Die Restfläche dient zur Andienung von Kindergarten und Bürgerhaus.

Der bestehende Stabgitterzaun wird um die zusätzliche Fläche einschl. Eingangstor erweitert.

Durch die neue Pflasterfläche vor dem Eingang des Kindergartens ist eine zusätzliche beispielbare Freifläche, welche mit Dreirad und sonstigen Spielgeräten befahren werden kann, entstanden.

Neben dem Eingangstor wird ein überdachter Müllplatz eingerichtet.

Der vergrößerte und umgestaltete Platz für die Jugendlichen ermöglicht, die beiden Quarterpipes im geforderten Abstand zueinander, einschl. Sicherheitsabstand, aufzustellen.

Der neue Asphaltbelag, statt den jetzigen Betonplatten, ermöglicht den Jugendlichen eine bessere Nutzung der Quarterpipes. Auf der verbleibenden Asphaltfläche wird zusätzlich ein Streetballfeld eingerichtet.

Durch die Verkleinerung der befahrbaren Freifläche soll das Parken verhindert und auf den vorhandenen öffentlichen Parkplatz verlagert werden.

Die fußläufige Verbindung von der Schulstraße zum Bürgerweg ist durch die Anlage weiterhin möglich.

Leistungsumfang und Kosten für die Sanierung der Vorfläche sind aus der nachstehenden Auflistung ersichtlich.

1. Herrichten des Geländes	ca.	9.000,00 €
2. Entwässerungsarbeiten	ca.	3.000,00 €
3. Schlosserarbeiten	ca.	6.000,00 €
4. Pflasterarbeiten	ca.	50.000,00 €
5. Garten- und Landschaftsarbeiten	ca.	12.000,00 €
Gesamtkosten	ca.	80.000,00 €

Für die Durchführung der Maßnahme stehen Haushaltsmittel zur Verfügung.